

Münster, 10. April 2015

---

## „Sag Nein!“ – „Click for Support“ – „FreD“

### Projekte der LWL-KS finden besondere Beachtung

Mit dem Suchtpräventionsprogramm „Sag Nein – Präventionswoche an Förderschulen für geistige Entwicklung“, dem Projekt „Click for Support“ und „FreD – Frühintervention bei erst auffälligen Drogenkonsumenten“ erfährt die LWL-Koordinationsstelle Sucht aktuell gleich dreimal überregionales und internationales Interesse.

Als einzige Präventionsmaßnahme für sozial Benachteiligte wurde das Programm „Sag Nein!“ im aktuellen Bericht der Deutschen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (DBDD) erläutert. In diesem Bericht werden neue nationale Trends und Entwicklungen der Suchthilfe aufgeführt. Die nationalen Berichte aus allen europäischen Ländern werden an die europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht weitergegeben.

Bei der Zwischenkonferenz im EU-Projekt „Click for Support“ war bereits eine Vertreterin des brasilianischen Justizministeriums zu Gast und für die Abschlusskonferenz, haben Vertreter der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht aus Lissabon ihre Teilnahme zugesagt.

Das von der LWL-KS entwickelte Programm „FreD – Frühintervention bei erst auffälligen Drogenkonsumenten“ besteht bereits seit mehr als 15 Jahren und wurde im aktuellen europäischen Drogenbericht als „bemerkenswertes Programm“ erwähnt, da es inzwischen von 15 Ländern übernommen wurde.

*Weitere Informationen finden Sie unter:*

[www.lwl-ks.de](http://www.lwl-ks.de)

oder direkt bei

Frank Schulte-Derne

Tel.: 0251 591 4710

Mail: [frank.schulte-derne@lwl.org](mailto:frank.schulte-derne@lwl.org)



Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.